

Zielgruppenorientierte Bestandsentwicklung

Wohn- und Baugesellschaft Calau mbH: Starker Anker für die Entwicklung der Innenstadt

Zum einjährigen Jubiläum des Qualitätssiegels „Gewohnt gut – Fit für die Zukunft“ wurde am 10. Juli die Urkunde für ein besonders interessantes Projekt übergeben. Wir stellen die Maßnahmen der Wohn- und Baugesellschaft Calau mbH (WBC) zur Stabilisierung der Calauer Innenstadt vor.



„Der Erfolg der ehrgeizigen Maßnahme kann sich sehen lassen. Solche Termine machen mir immer besonders Spaß“, so Rainer Bretschneider, Staatssekretär im MIR, bei der Übergabe der Urkunde. Wo vorher Leerstand, Enge und ein desolater Bauzustand die Calauer Haupteinkaufsstraße sehr negativ geprägt hätten, sei durch das vorbildliche Engagement der WBC ein echtes Schmuckstück entstanden. Freundlich gestaltete Ladenlokale und helle Fassadenfarben

seien jetzt ein Aushängeschild für die Innenstadt. „Die WBC hat hier einen starken Anker für die Entwicklung der Innenstadt gesetzt“, so BBU-Vorstandsmitglied Ludwig Burkardt.

Stolz nimmt WBC-Geschäftsführerin Marion Goyn die Urkunde entgegen

Vollständig vermietet



„Dass Geschäfte und Wohnungen vollständig vermietet sind zeigt, dass sich auch in schrumpfenden Städten mutige Konzepte lohnen können“, so Burkardt weiter. Die WBC hat vor Realisierung des Projektes den Bedarf für moderne Geschäftsflächen in Calau genau analysiert. Geschäftsführerin Marion Goyn: „Uns war bei der Projektumsetzung aber auch sehr wichtig, dass wir mit ihm auch zur Verschönerung der Innenstadt beitragen. Wir wollten, dass die

Menschen sich hier wohl fühlen und gerne in der Cottbuser Straße einkaufen.“ In den Gewerberäumen entstand u. a. der erste Kinderladen der Stadt.

Die WBC hat mit dem Projekt zur Verschönerung der Stadt beigetragen; Foto WBC

Grundlegende Modernisierung

Das 1960 errichtete Haus in der Cottbuser Straße wurde von der WBC komplett modernisiert. Dabei wurden teilweise umfangreiche Grundrissanpassungen vorgenommen und einige Wohnungen zusammengelegt. Die im Gebäude vorhandenen sechs Zweiraumwohnungen werden vor allem von älteren Mietern bewohnt. Goyn: „Die Senioren schätzen die gut ausgestatteten Wohnungen mitten in der Stadt.“ Im Erdgeschoss wurden Schaufenster- und Türanlagen eingebaut. Im durch den Abriss von Hinterhäusern erweiterten Hof wurden Balkone angebracht. Das Gebäude wurde durch eine unterschiedliche Dach- und Farbgestaltung optisch in drei Häuser aufgeteilt.

Überzeugender Finanzierungsmix

Finanziert wurden die Arbeiten von der WBC mit einem bemerkenswerten Mix. „Neben Eigenmitteln und öffentlicher Förderung haben wir einen wesentlichen Teil des Geldes durch den Verkauf von zwei Eigentumswohnungen im Objekt aufbringen können. Uns war wichtig, dass durch die Maßnahmen die Verschuldung der WBC nicht steigt“, erläutert Goyn. Auf diese Weise erhalte sich das Unternehmen seine Handlungsfähigkeit.

Verschuldung nicht gestiegen

Hilfen und echter Mehrwert

Burkardt und Bretschneider hoben hervor, dass die WBC ihren Kunden nicht nur durch die hochwertigen Bauausführungen einen echten Mehrwert böte. Darüber hinaus leistete sie mit Angeboten wie der WBC-Kundenkarte aktive Beiträge dazu, dass die Menschen sich in Calau zu Hause fühlen. Die WBC organisiert jeweils zu Ostern und Weihnachten mit den Händlern, die an das Netz der WBC-Kundenkarte angeschlossen sind, Kundenaktionen. „Diese erfolgreichen Kooperationen zur Stärkung der Innenstadt wollen wir weiter ausbauen“, berichtet Goyn. Dadurch würden den Mietern der WBC nicht nur günstige Angebote eröffnet, sondern auch ihre Heimatverbundenheit gestärkt

Innenstadt stärken

Dr. David Eberhart